

Liebe Gratulantinnen und Gratulanten,

Lieber DDV,

75 Jahre sind eine lange Zeit. Wir schauen dabei zurück in eine Epoche, in welcher Datenschutz noch kein Begriff war. Nur in der Europäischen Menschenrechtskonvention von 1950 gab es mit dem Schutz des Privatlebens die Normierung eines verwandten Schutzrechts. Der Rückblick ins Geburtsjahr des Verbandes zeigt aber zugleich, dass ein Eintreten für eigene Interessen stets auch die Interessen der anderen Seite im Blick zu behalten hat. So setzte sich in 1948 die seinerzeit noch als „Arbeitsgemeinschaft der Adressenverleger“ firmierende Organisation das Ziel, den Interessenausgleich zwischen Adressenverlegern und Verbrauchern zu fördern. Und dies war aus meiner Sicht bereits damals, also lange vor dem ersten Datenschutzgesetz, wichtig und richtig. Denn Rechtsfrieden und Akzeptanz für Geschäftspraktiken lassen sich oft nur im Konsens erreichen. Beim Umgang mit personenbezogenen Daten gilt dies umso mehr. Denn bei der Datennutzung sind verschiedene Grundrechte verschiedener Akteure betroffen, deren Ausübung miteinander in Einklang zu bringen ist.

Dass der DDV auch heute den Datenschutz ernst nimmt, zeigt sich ganz praktisch. So engagiert er sich in Person des Präsidenten Patrick Tapp im Beirat der Stiftung Datenschutz, welcher – ebenso wie die Bundesstiftung selbst – ein Diskussionsforum zu rechtlichen und politischen Fragen rund um Datenschutzrecht und Datenpolitik bietet. Und ist es auch mir persönlich wichtig, diesen Austausch zu fördern. Daher habe ich gerne die Aufgabe übernommen, mich in die unabhängige Kontrollkommission des DDV einzubringen. Dieses Gremium soll Akzeptanz und Wertigkeit des DDV-Qualitätssiegel für Sicherheit, Transparenz und Datenschutz sichern. Ein mehrstufiges Verfahren unter Einbindung eines externen Datenschutz-Prüfunternehmens wird diesem Anspruch gerecht.

Möge der DDV auch weiterhin auf den Interessenausgleich im Dialogmarketing und auf eine gute Datenschutzpraxis in seiner Mitgliedschaft hinarbeiten. Dabei und insgesamt sei viel Erfolg gewünscht.

Frederick Richter

Vorstand der Stiftung Datenschutz